

PRÄSENTATION/
DISKUSSION

HORIZONTALER WISSENSAUSTAUSCH MICROSILLONS

MITTWOCH, 10. MÄRZ 2010, 19H

Das Künstler_innenkollektiv *microsilions* wurde 2005 von Marianne Guarino-Huet und Olivier Desvoignes gegründet. *microsilions* realisieren eigene Projekte, die sich an der Grenze von Kunst und Kunstvermittlung mit nicht-hierarchischem Wissensaustausch beschäftigen und sind seit 2008 zuständig für den Bereich der Kunstvermittlung am Centre d'Art Contemporain in Genf. In dieser Institution zeigen sie derzeit die Ausstellung «Utopie und Alltäglichkeit. Zwischen Kunst und Pädagogik».

Bei *Les Complices** präsentieren *microsilions* einige ihrer eigenen sowie Beispiele anderer Projekte und unternehmen den Versuch, diese anhand der Idee der Horizontalität kritisch zu reflektieren. Dabei bewegen sie sich entlang der Fragen: Wie können Kunstprojekte pädagogische Methoden nutzen, um die traditionelle Lehrer_in-Student_in Beziehung zu überdenken und neu zu gestalten? Kann die Kunst ein Ort des Experimentierens mit Alternativen zur herkömmlichen passiven Wissensvermittlung sein, die der Pädagoge und selbstbezeichnete «Lehrer-Schüler» Paulo Freire «banking education»/«Bankiers-Methode» nannte? Wie können kollaborative Kunstpraktiken den Raum zum Dialog zwischen Institutionen und Gesellschaft öffnen?

h



MICROSILLONS,
OHNE TITEL

